

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 5 (1898)

Heft: 3

Rubrik: Pädagogische Rundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wo die Einzelnen sich ihre Bildung geholt. Es ist das so eine simple Meinung eines gewöhnlichen Bürgers, der vor allem der gegenwärtigen Überleitung unseres Erziehungswesens durchaus sympathisch gegenüber steht. Aber gerade darum die Parole volle und ganze Gerechtigkeit! g.

Pädagogische Rundschau.

(Aus der Vogelperspektive.)

Schwyz. Ingenbohl-Schwestern. Die Zahl der zur Kongregation vom hl. Kreuz gehörenden Professschwestern ist auf 2855 gestiegen, wovon 1212 auf das Mutterhaus in Ingenbohl entfallen.

Durch die politischen Blätter geht die Meldung einer neuerlichen Stiftung des Einsiedler Schulrates Martin Benziger-Dietschy im Betrage von 25000 Fr. zu handen eines zu gründenden Krankenhauses. Die Stiftungssumme, zum großen Teile das Werk der verzweigten Familie Benziger, beläuft sich heute auf rund 400 000 Fr.

Gidwalden. Der Gemeinde- und Schulrat von Stansstad hat in sehr anerkennenswerter Weise die Ortspolizei angewiesen, die Schulkinder bei Einbruch der Nacht ab der Gasse und nach Hause zu weisen, sowie Raucher im schulpflichtigen Alter der Behörde zu verzei gen. Auf eine Befehl des Erziehungsrates hat der Regierungsrat beschlossen, sämtliche Polizisten in den Gemeinden eine gleiche Weisung zugehen zu lassen und ebenso das in der Schulverordnung enthaltene Verbot des Besuches der Schlachthöfe durch Schulkinder, sowie das Spielen mit Zündhölzchen und Pulver nachdrücksamst einzuschärfen.

Obwalden. Die Regierung erklärte betreffend Subventionierung der Volksschule durch den Bund, sie halte dieselbe gegenwärtig nicht für zuverlässig, weil ein solches Vorgehen ohne Änderung der Bundesverfassung nicht vorgenommen werden könne; des weiteren äußerte sich die Regierung dahin, sie hätte gegen eine Revision der Verfassung grundsätzliche Bedenken.

Die Regierungen von Bern und Aargau hingegen erklärten sich für die geplante Subvention.

Zürich. Italiener schulen. In der Hauptstadt sind 2 eigene Italiener schulen mit je 2 Klassen errichtet worden.

„Der Schweizer-Jüngling“, Organ des kath. Jünglingsvereins Winterthur. Unter diesem Titel gibt der hochw. Herr Pfarrhelfer und Diözesanpräses Joh. Meyer für seine Jünglinge auf je den letzten Sonntag im Monat ein eigenes Blatt heraus. Der Herr Pfarrhelfer ist Redakteur, Drucker und Sezzer in einer Person. Er stellt nämlich das Blatt, ein stattliches Monatshest von 10 Seiten, an seiner Schreibmaschine her. Glück auf!

St. Gallen. Die 8 Amtsärzte sind beauftragt, die Schulhäuser einer gründlichen Inspektion zu unterziehen. An die Lehrerschaft ist daher folgendes Frageschema ergangen.

1. Wie viele Klassen hat Ihre Schule?
2. Wie viele Knaben und Mädchen zählt jede Klasse?
3. Gesamtzahl der Schüler?
4. Länge und Breite des Schulzimmerbodens und Quadrat-Inhalt desselben?
5. Wie viel Bodenfläche fällt auf jedes Schulkind?
6. Höhe des Schulzimmers und Kubik-Inhalt desselben?
7. Wie viel Luftraum fällt auf jedes Schulkind?
8. Wie viele Kreuzstücke besitzt Ihr Schulzimmer?

9. Wie groß ist die Gesamt-Fensterfläche?

10. In welchem Verhältnis steht die Fensterfläche zur Bodenfläche?

11. Von welcher Seite oder von welchen Seiten fällt das Licht auf den Tisch des schreibenden Schülers?

Die Sache soll bis Ende Januar von seite der Lehrerschaft erledigt sein.

Der frisch geschriebene „Fürstländere“ schreibt: „Wenn die Eisenbahnerstaatlichkeit unter Dach, wird jedenfalls die Volksschulsubvention mit elementarer Gewalt die ihr von den freisinnigen Politikern aus Gründen politischer Klugheit angelegten Fesseln brechen, und in solchen Fällen wird eine Partei gut tun, wenn sie sich nicht überrumpeln lässt.“ Wenns nur nicht bei den Woren bliebe!

Aargau. Wiederwahl. Bei der diesjährigen Wiederwahl wurden 12 Lehrer nicht mehr gewählt, die Geistlichen aber alle bestätigt

Ein alter Lehrer. In Herzogenbuchsee amtet noch rüstig und fidel im 88sten Lebensjahr Lehrer Birri an der Unterschule. Er leitet schon 63 Jahre dieselbe Schule.

Freiburg. Lehrlingswesen. Louis Genoud gründete durch Anwendung eines Betrages von 25 000 Fr. einen Unterstützungs fond für austretende Lehrlinge des Bezirkes Neuenburg.

Ein Kapuziner doktoriert. Mitte Januar erworb sich der Kapuzinerpater Hilarius an der kath. Universität in Gegenwart einer zahlreichen wunderlichen Zuhörerschaft mit Auszeichnung den Doktorhut.

Solothurn. Lehrerwahl. Der Gemeinderat der Hauptstadt wünschte mit 16 Stimmen gegen 8 Stimmen Lehrer H. Wolbert als Lehrer. Die Regierung bestimmte aber einen Lehrer Peter für diese Stelle.

Schwachsinnige Kinder. In Kriegstetten ist eine Anstalt für schwachsinnige Kinder. Ueber den Jahreswechsel wurden derselben wieder 1388 Fr. 55 in bar vergabt.

Rektorat. Die Einwohnergemeinde Olten beschloß Schaffung eines Rektorates für sämtliche städtische und staatliche Schulanstalten, die zusammen 43 Klassen umfassen.

Appenzell. Uli Rotach-Denkmal. Der historisch-antiquarische Verein beschloß die Errichtung eines Uli Rotach-Denkmales bis zur Sakularfeier 1905.

Graubünden. Priestermangel. In der Diözese Chur herrscht Priestermangel. Es sollten etwa 40 mehr oder minder notwendig zu besetzende Stellen erledigt sein.

Tessin. Unentgeltlichkeit der Lehrmittel. Die Gemeindeversammlung von Locarno verschob die Einführung der Unentgeltlichkeit der Lehrmittel bis nächstes Jahr.

Deutschland. Jesuiten. Im ganzen gab es im letzten Jahre 14251 Jesuiten, wovon 6000 Patres. Die Gesellschaft Jesu ist in 22 Provinzen eingeteilt welche die ganze Welt umfassen.

Frankreich. Ehrung eines Mönches. Die Akademie der Wissenschaften ernannte den deutschen Dominikanerpater Denifle zu ihrem Mitgliede.

Belgien. Der Kunstrichter hat die Wiederherstellung des Stammschlosses Gottfrieds von Bouillon mit geschichtlicher Treue angeordnet. Die noch stattliche Felsenburg befindet sich in Bouillon im belgischen Luxemburg.